

## **Taufsprüche**

- 1) Gott sagt: „Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“  
(1. Mose 12,2)
- 2) Wenn du den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst.  
(5. Mose 4,29)
- 3) Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft.“  
(5. Mose 6,5)
- 4) Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir In allem, was du tun wirst.  
(Josua 1,9)
- 5) Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.  
(Psalm 16,11)
- 6) Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
(Psalm 23,1)
- 7) Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist meines Lebens Zuflucht; vor wem sollte mir grauen?  
(Psalm 27,1)
- 8) Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.  
(Psalm 36,6)
- 9) Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.  
(Psalm 37,5)
- 10) Gott sagt: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich loben.“  
(Psalm 50,15)
- 11) Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist.  
(Psalm 51,12)
- 12) Weise mir, Gott, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.  
(Psalm 68,11)
- 13) Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.  
(Psalm 91,11)

14) Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

*(Psalm 103,2)*

15) Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

*(Psalm 119,105)*

16) Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

*(Psalm 121,1-2)*

17) Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

*(Psalm 139,5)*

18) Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin und leite mich auf ewigem Wege.

*(Psalm 139,23-24)*

19) Gott ist nahe allen, die ihn anrufen.

*(Psalm 145,18)*

20) Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.

*(Sprüche 3,5-6)*

21) Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht.

*(Jesaja 12,2)*

22) Die auf Gott harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

*(Jesaja 40,31)*

23) Gott sagt: „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“

*(Jesaja 41,10)*

24) Gott sagt: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein.“

*(Jesaja 43,1)*

25) Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was Gott von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

*(Micha 6,8)*

- 26) Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht.  
(*Matthäus 4,4*)
- 27) Jesus spricht: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan.“  
(*Matthäus 7,7*)
- 28) Jesus sagt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Weit Ende.“  
(*Matthäus 28,20*)
- 29) Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.  
(*Lukas 11,28*)
- 30) So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.  
(*Johannes 3,16*)
- 31) Jesus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.“  
(*Johannes 6,35*)
- 32) Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“  
(*Johannes 8,12*)
- 33) Jesus sagt: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“  
(*Johannes 14,6*)
- 34) „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“  
(*Johannes 15,5*)
- 35) Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben.  
(*Römer 1,16*)
- 36) Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.  
(*Römer 8,14*)
- 37) Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.  
(*Römer 8,28*)
- 38) Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet fest am Gebet.  
(*Römer 12,12*)
- 39) Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.  
(*Römer 12,21*)

- 40) Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.  
(2. Korinther 5,17)
- 41) Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.  
(2. Korinther 12,9)
- 42) Ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christus Jesus.  
(Galater 3,26)
- 43) Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.  
(Galater 6,2)
- 44) Lasst uns wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem hin, der das Haupt ist: Christus.  
(Epheser 4,15)
- 45) Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.  
(Philipper 1,6)
- 46) Seid untereinander gesinnt, wie es der Gemeinschaft mit Jesus Christus entspricht.  
(Philipper 2,5)
- 47) Lasst uns festhalten am Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.  
(Hebräer 10,23)
- 48) Seid immer bereit, Rede und Antwort zu stehen, wenn jemand nach der Hoffnung fragt, die in euch ist.  
(1. Petrus 3,15)
- 49) Alle eure Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch.  
(1. Petrus 5,7)
- 50) Wenn jemand sündigt, so haben wir einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesus Christus, der gerecht ist.  
(1. Johannes 2,1)
- 51) Sehet, welche Liebe hat uns der Vater gezeigt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und es auch sind.  
(1. Johannes 3,1)
- 52) Lasst uns nicht lieben bloß mit Worten und mit dem Munde, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.  
(1. Johannes 3,18)
- 53) Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.  
(1. Johannes 4,16)

54) Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

*(1. Johannes 5,4)*